Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 31 | 19. Januar 2024 | Nummer 1

RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz Stollberger Straße 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag	13:00 bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32
Bauamt	-22

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinshaus		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3-4
Nachrichten aus dem Rathaus 5-6
Literarisches ..... 6 und 12
Feuerwehr/Jugendfeuerwehr 7
Veranstaltungskalender 9-8
Vereine und Verbände ..... 9 und 12-13
Bilder des Monats 10-11
Kita, Schule, Hort 13-14
Kirchliche Nachrichten..... 15-16
Bereitschaftsdienste 17

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 16. Februar 2024. Beiträge können bis zum 7. Februar 2024 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf, Telefon: 037208/876-0 | Fax 037208/876299 | E-Mail: info@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de
Verantwortlich: Hannes Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ Regionalbüro in Oelsnitz/Erzgeb.

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge

Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298 979511
Mobil: 0172 2122988
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 18. Dezember 2023 - öffentlich

Beschluss Nr.: 44/2023
Der seit dem 13.07.1992 rechtskräftige Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 für das Gebiet „An der Stollberger Straße – Möbel Krügel“ wird aufgehoben.
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Stollberger Straße“ in Niederwürschnitz für die Flurstücke 748/6 und 748/7 der Gemarkung Niederwürschnitz. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Stollberger Straße“ der Gemeinde Niederwürschnitz deckt sich mit dem Plangebiet der Aufhebung und ist in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss dargestellt.
Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt.
Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr.: 45/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück mit der Flurstücknummer 846/12 der Gemarkung Niederwürschnitz, Parkstraße in 09399 Niederwürschnitz.

Beschluss Nr.: 46/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung des ehemaligen Sportlerheimes in eine Arztpraxis, Flurstücknummer 750/16 der Gemarkung Niederwürschnitz.

Beschluss Nr.: 47/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen lt. beiliegender Aufstellung zum Stand vom 29.11.2023, die durch Mittelumverteilungen, aus Mehreinnahmen und aus Minderausgaben gesichert sind.

Beschluss Nr.: 48/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 SächsGemO die in der Anlage für den Gemeinderat vom 18.12.2023 aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr.: 49/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt der Mittelfreigabe bis zu 2.500 € im Einzelfall in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung 2024 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz zu.

Beschluss Nr.: 50/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz genehmigt die Aufwendungen von 4.000,00 € während der haushaltslosen Zeit für die in der Anlage aufgeführten Positionen zum Stand vom 28.11.2023.

Beschluss Nr.: 51/2023
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt den in der Anlage beigefügten Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 99 SächsGemO zu.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Niederwürschnitzer Gemeinderates findet am **Montag, dem 29.01.2024 um 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungssäule vor dem Rathaus ortsüblich bekannt gegeben. Außerdem können Sie sich auf unserer Homepage www.niederwuerschnitz.info (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über diTagesordnung informieren.

Öffentliche Bekanntmachung für die Einwohner und Abgabepflichtigen der Gemeinde Niederwürschnitz

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024
Gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer A, B, C und D für das Kalenderjahr 2024 in gleicher Höhe wie für das Kalenderjahr 2023 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Hebesatz

Grundsteuer A	290 Prozent
Grundsteuer B	420 Prozent
Grundsteuer C	0 Prozent
Grundsteuer D	0 Prozent

Die Grundsteuer 2024 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.
Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer am 01.07.2024 fällig.
Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.
Die Steuerpflichtigen, die der Gemeinde keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden aufgefordert, die Steuer nach den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden zu entrichten.
Alle Steuerpflichtigen, die eine Abbuchungserlaubnis erteilt haben, bekommen die Steuer nach den zuletzt zugestellten Bescheiden abgebucht.

2. Information zur Festsetzung der Gewerbesteuer
Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 400 Prozent.
Es wird um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten, da bei verspäteter Zahlung die gesetzlich festgelegten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Wir bitten die Zahlung auf eines der folgenden Konten zu leisten:

IBAN	DE91 8705 4000 3714 0015 56	Erzgebirgssparkasse
IBAN	DE56 1203 0000 0011 4508 48	Deutsche Kreditbank AG

Rechtsmittelbelehrung
Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuer- und Abgabenfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der: Stadtverwaltung Lugau
Obere Hauptstr. 26
09385 Lugau
einzulegen. Durch Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit der Festsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Zahlungsfrist nicht aufgehalten.

Matthias Anton
Bürgermeister *- Siegel -*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Am **9. Juni 2024** finden in Lugau/Erzgeb. und Niederwürschnitz die Kommunalwahlen, die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl zum Bürgermeister in Niederwürschnitz und am **1. September 2024** die Wahl zum Sächsischen Landtag statt.
Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familienname, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort.

Einwohnermeldeamt Lugau/Erzgeb.

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Das Bundesmeldegesetz regelt die Weitergabe von personenbezogenen Meldedaten. Es räumt dem Meldepflichtigen auch die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu seiner Person ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.
Das Bundesmeldegesetz sieht folgende Widerspruchsmöglichkeiten vor:

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG)**

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke der Steuererhebung. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten bei Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG)**

Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dürfen Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erhalten. Die Meldebehörde darf Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

- **Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG)**

Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen dürfen im Zusammenhang mit den Wahlen und Abstimmungen in den sechs Monaten vor der Wahl oder Abstimmung Auskünfte aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BGM bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erhalten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist, mit Ausnahme der Geburtsdaten der Wahlberechtigten. Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätesten einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung löschen oder zu vernichten.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG)**

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

- **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)**

Zur Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, haben Sie die Möglichkeit, diese Übermittlungssperren schriftlich per Formular oder durch persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt Lugau/Erzgeb. zu beantragen.
Die Einrichtung von Übermittlungssperren im Melderegister ist gebührenfrei. Eine bereits abgegebene Erklärung behält Ihre Gültigkeit bis zum Widerruf, kann bei Interesse aber jederzeit erweitert oder eingeschränkt werden.

Einwohnermeldeamt Lugau/Erzgeb.

In eigener Sache

So kommt der Würschnitztaler Anzeiger zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Liebe Niederwürschnitzerinnen, liebe Niederwürschnitzer,

das Jahr 2023 ist für die meisten von uns schnell vergangen und ich habe mich sehr gefreut, dass unser letztes jährliches Event – unser Weihnachtsmarkt rund um die Linde am Vereinshaus - auch in diesem Jahr von den Bürgern und Gästen wieder sehr gut angenommen wurde. Die Händler und Vereine waren wieder mit viel Engagement und Spaß dabei.
Gemeinsam mit Ihnen möchte ich nun auf das neue Jahr 2024 schauen. In diesem Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen und geplant.
Auf Bundesebene wird es aktuell dem Freistaat und dessen Städten und Gemeinden durch neue Gesetze und Verordnungen nicht einfach gemacht. Trotz dieser Situation sind wir durch gute und weitsichtige Entscheidungen im Gemeinderat und in der Verwaltung solide aufgestellt und können unseren Ort weiter verschönern und neue Projekte verwirklichen. So werden wir unter anderem weitere Sanierungsarbeiten an unseren bestehenden Einrichtungen vornehmen sowie Straßen und Spielplätze ausbauen und erweitern.
Freuen wir uns wieder gemeinsam auf unsere anstehenden Feste sowie auf viele schöne private Momente in diesem Jahr.

Lassen Sie uns zusammen optimistisch ins neue Jahr blicken.
Mein persönlicher Dank geht an den Gemeinderat, an die Mitarbeiter unseres Bauhofes und die Mitarbeiter der Verwaltung, an unsere Gewerbetreibenden, Vereine und all die engagierten Bürger, die das Leben hier im Ort so lebenswert machen.
Ich wünsche Ihnen und all Ihren Lieben ein gesundes, glückliches Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister
Matthias Anton

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER 2023|24

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 30. April 2024 EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Tel. für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Erzgebirgs-sparkasse
ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT
Ehrenamt im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Rückblick Weihnachtsmarkt in Niederwürschnitz

Am Wochenende des 3. Advents fand traditionell wieder unser Weihnachtsmarkt statt. Zum 2. Mal wurde dazu das Gelände rund um die Linde am Vereinshaus genutzt. Zahlreiche Besucher lobten das sehr gute Ambiente dieses Veranstaltungsortes. Organisiert wurde der Weihnachtsmarkt wieder vom Eigenbetrieb Niederwürschnitz. Viele ortsansässige Händler und Vereine trugen mit ihren Angeboten zum guten Gelingen bei. Auch die 2. Krippenausstellung war ein voller Erfolg.
Wie schon im letzten Jahr haben wir einen schönen großen Weihnachtsbaum, der uns von der Firma Schreinerei & Metallbau Wagner aus Niederwürschnitz gesponsert wurde, im Foyer des Vereinshauses aufgestellt. Die Dekoration wurde in diesem Jahr von der Hasengruppe des Kindergartens „Spatzennest“ übernommen. Mit viel Eifer wurde der Baum geschmückt und die Augen strahlten, als dann auch noch das Licht anging.
Bedanken möchten wir uns bei der eins energie in Sachsen, die uns mit einer Spende in Höhe von 400 Euro bei der Finanzierung des Weihnachtsmarktes unterstützten.
Auch das bekannte Weihnachtsquiz gab es wieder. 10 Fragen mussten richtig beantwortet werden.
Von den 52 Teilnehmern hatten 24 einen Volltreffer. Die Gewinner erhielten Gutscheine oder Sachpreise. Bedanken möchten wir uns bei der Gaststäte „Kronprinz“, der Gaststätte „Radieselschänke“, dem Niederwürschnitzer Förderverein für Umweltgestaltung und soziale Betreuung, der Bäckerei Bauerfeind und dem Blumengeschäft Teichmann, die diese Preise zur Verfügung stellten.
In der Turnhalle der „Würschnitztalschule“ fand ein Volleyballturnier für Nichtaktive statt. Die teilnehmenden Mannschaften hatten sich tolle Namen einfallen lassen. Am Ende siegten die „60 krumme Finger“ vor dem „Team Nina“ und den „mit Verspätung“.

Eigenbetrieb Niederwürschnitz

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295 378863.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

LITERARISCHES

Ahnung, es kommt etwas …

Die Sonne steigt schon höher
hinauf in azurnes Blau.
Im Herzen wird es mir weher,
umsonst ich nach Liebe schau.

Seh nirgends noch Liebe, Vertrauen,
wer hat sie so sorgsam versteckt?
Den Seelen will es nur grauen,
was wird, wenn keiner sie weckt?

Und doch such ich Wärme und Lachen,
wenn in Wehmut mein Herz auch versank.
Mein Gott, was soll ich nur machen?
Sitze verloren auf meiner Bank.

© Gedichte von Iris Schürer

FEUERWEHR/JUGENDFEUERWEHR

FREIWILLIGE FEUERWEHR NIEDERWÜRSCHNITZ

Die Feuerwehr Niederwürschnitz sagt Danke

Für die Freiwillige Feuerwehr Niederwürschnitz ging ein Einsatzreiches und spannendes Jahr zu Ende. Wir möchten an dieser Stelle „Danke“ sagen:

- **Danke** an alle Freiwilligen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit 2023 sowie für die Bereitschaft, ehrenamtlich 365 Jahre Tage im Jahr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag für den Schutz unserer Einwohner einzustehen.

- **Danke** an alle Familien und Partnerinnen und Partner, die stets hinter den Feuerwehrangehörigen stehen und deren Arbeit auch trotz oftmaligen „zurückstecken“ unterstützen und respektieren.
- Danke an alle mit der Feuerwehr verbundenen Firmen, Händler und Lieferanten für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023.

- **Danke** an den Bauhof und die Gemeinde Niederwürschnitz für die vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit, sowie für jegliche Hilfe und Unterstützung bei Einsätzen, Ausbildungen und Veranstaltungen.

- **Danke** an alle anderen Rettungsorganisationen und umliegenden Feuerwehren sowie der Polizei für die einwandfreie und reibungslose Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen.

Der größte **DANK** gilt jedoch:
- Ihnen als Bürger sowie allen Sponsoren, die uns in unsere Arbeit unterstützen, wertschätzen und respektieren sowie uns durch Gesten, nette Worte oder Spenden Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Bedanken möchten wir uns darüber hinaus auch bei allen Lesern und Abonnenten unserer Sozialen Medien und unserer Homepage für das Interesse und die Verfolgung unserer Arbeit.

Abschließend danken wir allerdings einem besonderen, unbekannten Spender: Dieser hinterließ vorm Feuerwehrhaus ein Dankeschön in Form eines Dankesbriefes an die Kameraden zusammen mit einem Gutschein zur Verpflegung der Kameraden zur Weihnachtsfeier.

In diesem Sinne Gut Wehr!

Michael Schnerrer
Pressesprecher

VERANSTALTUNGSKALENDER

Kreativcafé ¿Kaputt? am 05.02.2024

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER

KohleWelt
Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.kohlewelt.de

Sonderstammtisch zur Umbenennung des Bergbaumuseums in KohleWelt

Aus Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge wird KohleWelt - ein großer Schritt um das Museum fit für die Zukunft zu machen. Am 9. Februar 2024 um 17 Uhr möchte das Museumsteam dazu mit allen Interessierten bei einem Sonderstammtisch in den Austausch kommen. Zu den Gesprächspartnern gehören neben dem Museumsleiter Jan Färber, der Vorsitzende des Fördervereins des Museums, der Knappschafts des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V., Heino Neuber, der Betriebsleiter des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises als Träger des Museums sowie weitere am Prozess beteiligte Personen. In einer moderierten Runde geben sie Einblicke in den Ablauf des Prozesses und stellen sich ebenso ihren Fragen.
Doch was heißt, das Museum fit für die Zukunft machen? Eine neue Dauerausstellung unter dem Thema „Der Steinkohlenbergbau in Sachsen“ kann dies nur bedingt schaffen. Denn darüber hinaus ist es die Aufgabe des Museumsteams, diesen besonderen und authentischen Ort des früheren Kaiserin- Augusta-Schachtes so aufzustellen und zu führen, dass er auch bei allen jenen wahrgenommen, besucht und genutzt wird, die keinerlei Bezug zum Steinkohlenbergbau haben. Hierzu ist es wichtig, besonders auch die nachwachsenden Generationen in den Blick zu nehmen, ebenso die mehr als 50% der Bevölkerung, die normalerweise nicht in ein Museum gehen.
Vor diesem Hintergrund wurde das Museumsteam beauftragt, zu prüfen, in wieweit die völlige Erneuerung des Museums auch über einen neuen Namen in die Öffentlichkeit getragen werden kann. Bei dieser Prüfung wurden viele unterschiedliche Kriterien aufgestellt und bearbeitet sowie Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Vergangenheit einbezogen. Dazu gehört zum Beispiel, dass allein auf Grund des Namens schon in Chemnitz oder Zwickau (und mehr noch darüber hinaus) öfter die Meinung wahrzunehmen war, bei dem Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge handele es sich eher um ein kleineres klassisches Heimatmuseum. Damit hat man auch nicht vermutet, dass hier ein so einmaliges Anschauungsbergwerk vorhanden ist, das in akribischer und mühevoller Arbeit durch viele Bergleute für die Nachwelt aufgebaut wurde. Außerdem kamen viele Gäste mit der Erwartungshaltung, bei einem Bergbaumuseum in einer Montanregion Erzgebirge geht es um den Erzbergbau, was aber nicht der Fall ist.
Diese und weitere Hintergründe werden beim Sonderstammtisch erläutert. Es wird unter anderem auch darauf eingegangen, warum die KohleWelt mehr denn je auch Gedenk- und Erinnerungsort an die Bergleute und ihre Familien sein wird.

Neues aus Niederwürschnitz unter www.niederwuerschnitz.info

VEREINE UND VERBÄNDE

3. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb zum Weihnachtsmarkt im Saal der Tenne – die Fakten und Zahlen:

- 28 Krippen von den Kindern, 18 Teilnehmer bei den Erwachsenen
- insgesamt wurden in beiden Kategorien jeweils ca. 700 Stimmzettel abgegeben
- Die Gewinner:
  Kinder - Nr. 13 vom Kinderhort „Spatzennest“, Niederwürschnitz
  Erwachsene - Nr. 2 von Thomas Walther, Niederwürschnitz

Ein herzliches Dankeschön an alle Aussteller, Helfer und natürlich alle Besucher, die mit abgestimmt haben! Fotos vom Krippenwettbewerb gibt es in der Bildergalerie unter www.lkg-ndw.de.

Vielleicht gibt es in den nächsten Jahren den 4. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb. Wir möchten schon heute alle Bastler zum Mitmachen aufrufen!

Damaris Kunz
Leiterin der Arbeit mit Kindern
Landeskirchliche Gemeinschaft
Niederwürschnitz

Fotos: Alexander Kunz

Anzeige(n)

Langjährige Blutspenderinnen zeigen außergewöhnlichen Einsatz bei der Absicherung der Patientenversorgung

Deutsches Rotes Kreuz

Es gibt immer Blutspenderinnen und -spender, die in ihrem Leben eine sehr hohe Anzahl von Spenden erreichen. Bei einem relativen Gleichgewicht von Männern und Frauen bei der Blutspende sind es jedoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr Spenden ausgezeichnet werden. Frauen können nicht in demselben Zeitraum wie Männer sehr hohe Spendenanzahlen erreichen, denn die maximal zugelassene Spendenanzahl liegt für Frauen bei vier Blutspenden innerhalb von 365 Tagen. Männer können bis zu sechs Spenden in 365 Tagen leisten.

Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Auch während der Stillzeit kann eine junge Mutter nicht Blut spenden. Frauen haben in der Regel ein etwas geringeres Blutvolumen als Männer (durchschnittliches Blutvolumen eines Erwachsenen: ca. 4,5 - 6 Liter). Biologisch bedingt besteht bei Frauen auch aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Aus diesem Grund liegt bei Frauen tendenziell öfter der Fall vor, dass sie aufgrund eines zu niedrigen Hämoglobinwertes zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt werden müssen.

Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft haben, eine hohes Spendejubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert. Die 71-Jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist. „Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann.“

Am 4. Februar ist Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
https://www.blutspende.de/magazin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, 07.02.2024, von 14:30 bis 18:00 Uhr
in der Turnhalle der
Würschnitztalschule Niederwürschnitz, Schulweg 2

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Zum 2. Advent besuchte der Bürgermeister mit einer Abordnung der Gemeinde die Partnerstadt Oberasbach und nahm am dortigen Weihnachtsmarkt teil.

Die Schmetterlingsgruppe vom „Spatzennest“ backte gemeinsam mit Senioren in der Johanniter-Tagespflege Plätzchen, siehe Artikel auf Seite 13

Ein Theaterstück studierten die Mäuse vom „Spatzennest“ ein und führten es u.a. Mitarbeitern der „Murr-Elektronik“ und den Eltern vor (siehe Artikel auf Seite 13).

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Der Weihnachtsberg- und Schnitzverein erhielt zum 30-jährigen Jubiläum der Neugründung eine Geldspende von enviaM.

Die Landeskirchliche Gemeinde veranstaltete zum 2. Mal einen Krippenwettbewerb (siehe Beitrag auf Seite 9)

Hier einige Impressionen vom Weihnachtsmarkt; der Volleyballverein „Blue Angels“ war zum ersten Mal mit dabei

VEREINE UND VERBÄNDE

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert

Abfallbehälter richtig bereitstellen

- Abfallbehälter sind jeweils am Tag der Entleerung bis spätestens 6 Uhr, jedoch frühestens am Abend des Vortages bereitzustellen.
- Damit eine schnelle und umgehende Entleerung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden kann: **Bitte Behälter mit dem Griff zur Fahrbahn bereitstellen.**

Ihr Müllwerker sagt „Danke." **So bitte nicht.**

- Besteht kein Unterschied zwischen dem gewöhnlichen Standort und dem Bereitstellungsort zur Leerung – dann bitte Behälter am Entleerungstag kennzeichnen.
  Das Hinweisschild mit dem Aufdruck **„Bitte nicht entleeren!"** erhalten Sie in den Dienststellen des ZAS. So erkennt auch das Entsorgungspersonal eindeutig, dass Ihr Behälter nicht zur Entleerung bereitsteht.
- Bereitstellungsort an der nächsten für Abfallsammelfahrzeuge befahrbaren Straße –
  Bitte bedenken! Mülltonnen hinter parkenden PKW s stellen oft ein Hindernis für eine reibungslose Entsorgung dar.

Achtung Baustelle:

Stellen Sie bitte Ihren Abfallbehälter außerhalb der Baustelle an die nächste für das Abfallsammelfahrzeug durchgehend befahrbare Straße zur Entleerung bereit. Informieren Sie sich über eventuell festgelegte **Sammelplätze** bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung oder dem ZAS.
Mehr dazu: Hinweise Entsorgung bei Baustellen.pdf (za-sws.de)

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296/66 254 und 03735/608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14)

Liebe Leserinnen und Leser,
in einigen interessanten Gesprächen mit Euch und Ihnen im vergangenen Jahr haben wir gemerkt, dass unser „FELS Förderverein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz e.V." an der Öffentlichkeitsarbeit etwas gespart hat und daher hier und da Fragen entstanden sind. Sicher ist es etwas zu amtlich, aus der Satzung zu zitieren, aber diese Bestimmung haben wir uns als fundierte Arbeitsgrundlage gegeben, so heißt es im
„§ 2 Zweck

1. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und die Unterstützung der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz. Dazu gehören insbesondere die Bewahrung, Stabilisierung und Erweiterung eines lebendigen Gemeindelebens. Gefördert werden sollen bevorzugt solche Aufgaben, für die keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln über Spenden, Arbeitsleistungen, Veranstaltungen und Beiträgen." (Auszug)

So haben wir auch 2023 bei verschiedenen Veranstaltungen Geld für unsere Kirchgemeinde durch Arbeitsleistungen „erarbeitet" - beim Kirchencafé im Rahmen des Straßenfestes des Gewerbevereines Lugau-Gersdorf, beim Konzert von „KARUSSELL" in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz, beim Adventsauftakt „Im sechse an dr Peremett" in Lugau und nicht zuletzt beim gut gelungenen „Glockenturmfest" an und in der der Lugauer Kirche. Bei der Durchführung zu diesen Festen sind wir natürlich immer „Mitglied" eines Teams auch außerhalb unseres FELS, aber gerade das zeigt immer wieder, es macht gemeinsam den meisten Spaß. Durch unsere kleinen kulinarischen Angebote wie Speckfettbemmen oder unsere „Roljanka" (eine ganz spezielle leckere Soljanka) oder saisonale Getränke erwirtschaften wir Erlöse für unsere Kirchgemeinde.
Herzlichen DANK an ALLE Beteiligten.

2023 konnten wir wieder für das jährliche Babytreffen in der Stadt Lugau Kinderbücher in die Geschenkbeutel dazutun. Die sind so liebevoll, dass auch wir Großen gern darin lesen. Unterstützt wurden weiter die Anschaffung einer Gitarre und die Konfirmandenrüstzeit im März 2023. Auch das Marionettentheater zum Schulanfängergottesdienst hat Groß und Klein begeistert. In den zurückliegenden Jahren haben wir uns u. a. um einen Zuschuss für die Musik- und Verstärkertechnik (z. B. Mikrofone) in beiden Kirchen bemüht, davon können wir alle zu den Gottesdiensten profitieren. Aber auch in unseren beiden Bands – der Lobpreis-Band PTO (Praise The One) und keBeat („kircheneigener Beat") wird durch viele nette Menschen mit einer Alterspanne von 16 bis 66 Jahren die Botschaft Gottes nicht nur durch Instrumente, sondern auch durch Gesang ausgedrückt. Bei beiden Bands steht dabei die Freude am gemeinsamen Musizieren und Singen im Vordergrund.
Herzlichen Dank an Alle, die zum lebendigen Gemeindeleben so toll beitragen.

So macht es uns immer wieder Spaß, u. a. die Spenden und das Erarbeitete, natürlich keine Reichtümer, aber die braucht es nicht, in unseren regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen für dieses lebendige Gemeindeleben einsetzen zu können. In diesen Sitzungen, aber natürlich auch während des gesamten Jahres, besteht die Verbindung zum Vorstand der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz, denn unser Förderzweck dient ausschließlich kirchlichen und religiösen Zwecken.
Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender.

Jährlich finden Mitgliederverssammlungen statt. 2023 konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen, welche wir gern in unser Team von ca. 48 Beteiligten aufgenommen haben. Aber vielleicht habt Ihr/ haben Sie auch Lust, noch mitzuarbeiten oder zu spenden. Wir würden uns freuen.
Unser Vereinssitz ist in Lugau, Schulstraße 22. Aber selbstverständlich könnt Ihr Euch oder Sie sich sehr gern persönlich auch unter der Telefonnummer 0170 3543792 für Fragen oder alles was Euch dazu anliegt melden.

VEREINE UND VERBÄNDE

Natürlich ist ebenfalls ein satzungsgemäßer Sinn die Anschaffung und der Ersatz von Ausstattungsgegenständen der Kirchgemeinde, wie z. B. die Sanierung des Fußbodens im Diakonatssaal Lugau. Dafür hätten wir eine gute Idee: einen

„Kirchenskat“
Dieser soll am 16. Februar 2024 im Lugauer Diakonat stattfinden.
– ab 18:30 Uhr Eintritt und Registrierung
– 19:00 Uhr Beginn – Startgeld 10 EUR
Der Gewinner bekommt einen kleinen Pokal.

Für uns ist es ein ganz besonderes Anliegen, im Förderverein FELS mitzuarbeiten, weil wir etwas **GEMEINSAM für GEMEINSAMES** tun können.

Bleiben Sie und Ihr behütet und gesegnet.

Ihr FELS-Vorstand

KITA, SCHULE, HORT

Weihnachten bei den Mäusen!

Dieses Jahr ist es eine ganz besonders aufregende Zeit für alle Kinder. Bereits Ende November haben wir mit den Proben für unseren großen Auftritt begonnen. Es wurden Rollen verteilt, Requisiten gebastelt und neue Lieder einstudiert. Fast täglich konnte man das Wunschzettellied, Feliz Navidad und andere Lieder im Zimmer hören. Nach vielen Proben war es dann endlich soweit. Die große Bühne und viele viele Mitarbeiter der Murr-Elektronik warteten im Bürgergarten auf uns. Die Aufregung war bei allen groß. Das viele Proben hat sich jedoch gelohnt, unsere kleine Geschichte kam super beim Publikum an. Es gab viel Applaus für die kleinen Darsteller. Ihr habt das echt toll gemacht und könnt Stolz auf euch sein… ihr Mäusekinder.

Damit war die Aufregung aber nicht vorbei. Am 12.12. besuchten wir selber ein Theaterstück. Gemeinsam mit einigen Mamas und einem Papa ging es nach Stollberg ins „Buratino“. Dort wurde das Märchen vom gestiefelten Kater gespielt, und wir waren die Zuschauer. Es war für alle ein ganz tolles Erlebnis.

Nun wollten wir unser kleines Theaterstück auch den Eltern präsentieren, wir haben sie alle in die Aula der Niederwürschnitzer Schule eingeladen. Die Eltern staunten nicht schlecht, was ihre Kinder auf der Bühne dargestellt haben. Kaum ein Kind hat seine Rolle zu Hause verraten. Somit war die Überraschung riesig. Im Anschluss besuchte uns der Weihnachtsmann, und einige Papas haben auf dem Schulhof für alle gegrillt. Mit Roster und Punsch konnte der Abend gemütlich ausklingen. Danke an alle fleißigen Helfer.

Die letzten Tage im Kindergarten sollten dann noch ein bisschen gemütlich werden. Wir haben Plätzchen gebacken, Märchen angeschaut und gehört, ganz gemütlich gefrühstückt und sogar der Weihnachtsmann war noch einmal da. Die aufregende Weihnachtszeit bei den Mäusen ist nun vorbei, wir wünschen allen ein tolles Jahr 2024 mit vielen spannenden Erlebnissen. Bei den Mäusen wird es garantiert nicht langweilig, denn das nächste Fest will gut vorbereitet sein. Am 31.05. ist unser Zuckertütenfest!

Die Mäuse mit Annett und Anja

KITA, SCHULE, HORT

Young and old together

Schon viele schöne Erlebnisse konnten die Kinder aus der Kita „Spatzennest“ bei den Senioren der Johanniter Tagespflege Niederwürschnitz erleben.
Am 30. November erhielten wir eine Einladung zum gemeinsamen Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit.
Die 2-bis 3-Jährigen aus der neuen Schmetterlingsgruppe waren schon voller Vorfreude.
An einem großen Tisch wurde nun der vorbereitete Teig ausgerollt, ausgestochen und auch ein wenig genascht. Große und kleine Hände gemeinsam… welch schöne Erfahrung für beide Seiten. Die Omis und Opas gaben kleine Tipps und in kurzer Zeit waren einige Bleche bereit zum Backen.
Die Freude war groß, als uns nachmittags eine Mitarbeiterin die fertig gebackenen und verzierten Plätzchen zum Kosten vorbeibrachte.
Ein herzliches Dankeschön und eine schöne Vorweihnachtszeit an alle, die uns so einen tollen Vormittag bereitet haben.

the children from the butterfly group
Sabine and Julia

LITERARISCHES

Silbernacht

Des Mondes Reise in den kalten Winternächten
ist seit der Zeit der Märchen wie das Schürfen nach dem
letzten Licht.
In all der Finsternis ist Trost und Halt sein mildes Leuchten,
wenn es in Reifkristallen sich wie pures Silber bricht.

Zart schmiegt sich das vergängliche Geschmeide
in filigranen Arabesken an manch wintertrauriges Geäst,
dem Schmied, der diesen Hort geschaffen,
gefror der Odem in dem stillen Kleinod fest.

Und in dem Mondweiß wird das Eis zum Schatze,
von Zauberhand wird harscher Frost gar hold und reich,
in unsren Seelen träumt schon Frühlingsmilde
und schläft geborgen all den Blütenknospen gleich.

Ute Dietrich

Neues aus dem Schulleben im Dezember

GRUNDSCHULE NIEDER-WÜRSCHNITZ

Der Dezember zeigte sich sehr ereignisreich. Wie in jedem Jahr kam der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst in die Schule und erklärte allen Kindern das richtige Zähneputzen. Zur Motivation für zu Hause wurde ein kleines Geschenk übergeben.

Der Sport-Wettkampf „Risiko raus“ fand dieses Jahr in Neuwürschnitz statt. Die Schüler und Schülerinnen gaben alles und erreichten einen verdienten 3. Platz.

Von der Internationalen Oberschule wurden wir zur Aufführung des Stückes „Schneewittchen im Zauberwald“ in die Aula eingeladen. Diese moderne Version gab zum Lachen viel Anlass.

In der letzten Schulwoche des Jahres 2023 wurde in der Lehrküche reichlich gebacken und auch das Schulobst zu kleinen Leckereien verarbeitet. Diese wurden dann gemeinsam an einer langen Tafel, an der alle gemeinsam saßen, verspeist.

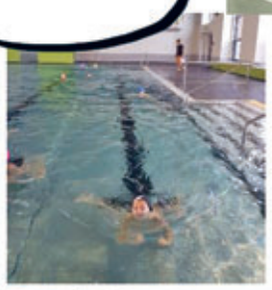
Im Schwimmunterricht der 2. Klasse durften sich auch alle noch einmal so richtig austoben.

In allen Klassen wurden viele schöne Weihnachtsgeschenke gebastelt, die die Kinder mit großer Freude nach Hause nahmen.

Die Aufführung „Till Eulenspiegel“ von dem Theaterverein Spielfreunde e.V. Erzgebirge durften sich die Schüler und Schülerinnen im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft ansehen. Als Überraschung stellte die Gemeinde noch einen Sack mit vielen kleinen Geschenken für alle bereit.

Am letzten Tag vor den Ferien wurde in der Turnhalle reichlich gesungen und getanzt. Jeder konnte sein Talent darstellen. Tolle Klänge – ob von Geige, Flöte oder Gesang - durchtönten das Schulhaus und ließen eine schöne Weihnachtsstimmung entstehen.

Voller Energie starteten die Schulkinder in das neue Jahr. Von den Weihnachtsferien gab es allerhand zu erzählen.



KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Februar

Monatsspruch Februar:
Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2. Timotheus 3, 16)

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie will ich leben? Wann hast Du, haben Sie sich diese Frage das letzte Mal gestellt? Sicher nicht nur, als es für Sie um Ausbildung und Beruf ging, Wohnort oder die Frage nach Familie oder nicht Familie auf der Tagesordnung stand. Ich glaube, wir stellen sie uns sehr viel häufiger. Und vermutlich gar nicht immer so bewusst. Doch die Antwort darauf ist entscheidend, nicht nur für mich persönlich, sondern auch für mein Leben in meinem Wohnort, bei der Arbeit, in der Gesellschaft oder der Gemeinde. Weil sie Konsequenzen nach sich zieht. Gesund? Gerecht und Fair? Aktiv? Verlässlich? Ehrlich? Im festen Vertrauen auf Gottes Dasein?

Manche machen es sich mit dieser Frage leicht: Ich mach das, was alle machen. Kann ja nicht so verkehrt sein. So eine Entscheidung mag mir sicher manche Grübeleien und schwierige Entscheidungen ersparen – aber ist es wirklich „gut“ für mich und mein Umfeld? Für mein Leben als Christin in unserer Zeit? Ja, was sind meine persönlichen Kriterien für mein Leben?

Ich bin wirklich froh, dass wir mit der Bibel eine gute Richtschnur für unser Leben und diese Fragen haben. Die Werbung, die vielen Ratschläge, die man z.B. in den sozialen Netzwerken präsentiert bekommt, sind nicht die Grundlage für ein gutes Leben, sondern das ist allein Gott und sein Wort. Davon war schon der Schreiber des 2. Timotheus-Briefes (Kapitel 3, Vers 16) überzeugt: „Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

In der Bibel, dem Wort Gottes, begegnet uns Gott, spricht zu uns. Gottes Wort im Menschenwort nimmt uns an die Hand, um uns allen dabei zu helfen, wahrhaftig zu leben, gute Entscheidungen zu treffen, Fehler zu erkennen oder auch umzukehren. Sie schult unser Herz und unseren Verstand, hilft dabei, die Dinge aus der Perspektive der Ewigkeit zu sehen. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“ So sagt es der Beter in Psalm 119 Vers 105. Versuchen sie es doch auch einmal, wenn die Frage kommt „Wie will ich leben?“, offen zu sein für Gott und seine Weisungen inclusive dem Mut, es dann auch zu tun.

Ihnen eine gesegnete Zeit
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Letzter Sonntag nach Epiphanias
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, 2)
Sonntag, 28. Januar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)
Sonntag, 4. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung in Lugau

Sonntag Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)
Sonntag, 11. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Invocavit
(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3, 8b)
Sonntag, 18. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag Reminiscere
(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)
Sonntag, 25. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit ke-Beat

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr (Diakonat)
Christenlehre Lugau (außer Ferien):
Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 3 – 4: donnerstags, 16:00 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):
(in den ungeraden Wochen!)
Kl. 1 – 3: donnerstags, 16:30 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 17:15 Uhr
Christenlehre Kl. 5 – 6: zu erfragen im Pfarramt
(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)
Konfirmanden: Samstag, 2. März, 9:00 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

Kirchenmusik
Posaunenchor Lugau: nach Absprache
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)
Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)
Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

Weitere Gemeindegruppen
Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 14. Februar, 19:30 Uhr
Seniorenkreise Lugau: Winterpause
Seniorenkreise Niederwürschnitz: Winterpause

KIRCHENNACHRICHTEN

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau • Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de • E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz • Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz • Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de info@lkg-ndw.de

Wir laden ganz herzlich ein

Wöchentliche Veranstaltungen:

montags	09:00 Uhr	Krabbelgruppe geselliger Austausch für Muttis/Vatis und die Kleinsten, 0 bis 3 Jahre inkl. kleinem Frühstück
dienstags	19:30 Uhr	Bibelstunde bzw. Gebetszeit
donnerstags	19:30 Uhr	Hauskreis „Bibeltreff“
freitags	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis vierzehntägig im Wechsel mit Lugau (gerade Kalenderwoche in LKG-Ndw., ungerade Kalenderwoche in LKG-Lugau)
sonntags	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde: - für Erwachsene Bibel-Impuls - Singen - Zeit für Gespräch und Begegnung - parallel dazu Kinderprogramm

Anzeige(n)

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag	21. Januar	09:30 Uhr	Abschluss - Gebetsabende
Montag	22. Januar	16-18:00 Uhr	Winterspielplatz (siehe extra Einladung)
Montag	29. Januar	16-18:00 Uhr	Winterspielplatz (siehe extra Einladung)
Montag	05. Februar	16-18:00 Uhr	Winterspielplatz (siehe extra Einladung)
Dienstag	06. Februar	19:30 Uhr	Frauen-Bibelgesprächskreis
Montag	12. Februar	16-18:00 Uhr	Winterspielplatz (siehe extra Einladung)
Mittwoch-Samstag	4. bis 17. Februar		Kindertage in den Winterferien (siehe extra Einladung)
Sonntag	18. Februar	10:00 Uhr	Abschluss - Kindertage

Informationen:

Alle Informationen zur Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz unter www.lkg-ndw.de | info@lkg-ndw.de

Anzeige(n)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

20. Januar	Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
21. Januar	Praxis M. Gutknecht, Zwönitzer Straße 6, Zwönitz, Telefon: 037754 3666
27./28. Januar	Praxis Dr.medic stom./IMF BUKAREST H. Fleischer, Aug.-Bebelstraße 38, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6295
03. Februar	Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
04. Februar	Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206
10. Februar	Praxis A. Köhler, Auerbacher Straße 4, Gornsdorf, Telefon: 03721 23082
11. Februar	Praxis A. Schneider, Untere Bahnhofstraße 28a, Thalheim, Telefon: 03721 84350
17. Februar	Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
18. Februar	Praxis Dipl.-Stom. I. Wittwer, Bahnhofstraße. 42, Zwönitz, Telefon: 037754/5394

Dienstbereitschaft: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

Tierärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Erzgebirgskreis

18.-26. Januar	Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (Kleintiere)
26. Januar-02. Februar	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)
02.-09. Februar	TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (Kleintiere)
09.-16. Februar	Gemeinschaftspraxis Hübner und Brand; TÄ St. Brand, Th-Müntzer-Straße 31, Zwönitz, Telefon: 0173 7109904 (Kleintiere)
16.-23. Februar	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.)

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Apothekenbereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

19. Januar	Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18, Telefon: 037204-5214
20. Januar	Bären-Apotheke, Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Telefon: 037296-3717
21. Januar	Bären-Apotheke, Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Telefon: 037296-3717
22. Januar	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, Telefon: 03723-62940
23. Januar	Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295-41626
24. Januar	Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296-6406
25. Januar	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Telefon: 037298-12523
26. Januar	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, Telefon: 03723-680332
27. Januar	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Telefon: 037298-12523
28./29. Januar	Bergmann-Apotheke, Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Telefon: 037298-2295
30. Januar	Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26, Telefon: 037296 3795
31. Januar	Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, Telefon: 03723-680332
01. Februar	Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26, Telefon: 037296 3795
02./03. Februar	Bären-Apotheke, Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Telefon: 037296-3717
04. Februar	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, Telefon: 03723-62940
05. Februar	Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295-41626
06. Februar	Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296 6406
07. Februar	Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Telefon: 037298-12523
08. Februar	Löwen-Apotheke, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Telefon: 03723 42173
09.-15. Februar	Apotheke am Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal, Fr.-Engels-Straße 55, Telefon: 03723 42182
16./17. Februar	City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, Telefon: 03723-62940
18. Februar	Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18, Telefon: 037204-5214

Dienstbereitschaft:
Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 8:00 Uhr;
Wochenende und Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 Hebamme Pia Richter - jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr tägl.
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.